

Durch die Bume: Ich bin unfähig

Beitrag von „Finchen“ vom 18. Mai 2006 22:06

Zitat

Timm schrieb am 18.05.2006 19:41:

Du hast ja doch in dem thread einiges an Unterstützung und Vorschlägen aus der Schule und von den LFLern berichtet/bekommen. Von außen sich ein Urteil anzumaßen, wäre vermessen. Aber inwiefern es an dir lag, kannst du nur feststellen, wenn du eine neue Chance suchst.

Nicht aufgeben, aber auch nicht die Gelegenheit verpassen, kritisch Selbstreflexion zu betreiben. Leider reicht es nicht, Gutes zu wollen und sich zu engagieren. Das können die Schüler (und Kollegen) erst dann honorieren, wenn die Rahmenbedingungen im Unterricht stimmen. Das Erstere ist aber eine grundsätzliche Einstellung, das andere sind Techniken, die man erlernen kann...

Ich will mir ja auch überhaupt nicht anmaßen, alles richtig zu machen bzw. gemacht zu haben. Nur kam zwischendurch auch nie auch nur das kleinste bisschen Kritik von Seiten der Lehrer oder des Direktors an meiner Arbeit und dann dieser Holzhammer...

Uns zu sagen, wir seien Schuld daran, dass die Schüler keine Lust mehr auf Nachmittagsunterricht haben finde ich anmaßend. Diese Schüler nehmen jede noch so kleine Möglichkeit wahr, keinen Unterricht bzw. irgend etwas für die Schule tun zu müssen. Wenn sie eine Möglichkeit sehen, aus der Betreuung raus zu kommen, nutzen sie die auch.

Angeblich haben sich wohl Eltern (ich weiß nicht ob ein oder mehrere) beschwert, weil ihre Kinder keine Lust mehr auf die Nachmittagsbetreuung haben. Vor ca. 5 Wochen war ich beim Elternsprechtag in der Klasse dabei, wo ich auch Hausaufgabenbetreuung mache. Da hat mich kein Elternteil darauf angesprochen und auch keiner der Schüler der dabei war. Wenn es in meiner Hausaufgabenbetreuung so schrecklich ist, wäre das doch der Ideale Zeitpunkt gewesen Kritik zu äußern.

Der Direktor ist übrigens gerade sowieso gefrustet, weil sein Antrag auf die Erweiterung seiner Schule zur Ganztagschule abgelehnt wurde. Er hatte sich da ziemlich reingehängt und hatte auch gestern schon gesagt, dass er sehr sauer und enttäuscht darüber ist. Ob es mit dem "13 Plus" im nächsten Schuljahr überhaupt weiter geht, ist noch unsicher. Er bangt um Anmeldezahlen und sieht das Modell "13 Plus" als "Aushängeschild um sich gegenüber anderen Hauptschulen zu profilieren". Da muss natürlich alles perfekt sein. Nur Unterstützung dafür bekommen wir von ihm keine.

In fünf Wochen gibt's eh Sommerferien und damit ist die Sache für mich gegessen. Ich möchte mit dieser Schule nichts mehr zu tun haben. Soll er doch (wenn es weiter geht)

zusehen, wo er neue Leute herbekommt. Mein letztes Semester steht an und da habe ich keine Zeit und keine Lust mich mit solchen Idioten auseinanderzusetzen.